

Private Berufsakademie Fulda University of Cooperative Education GmbH

Informationen zur Hochschule:

Informationen zur Einrichtung



Hessen

- privat
- Berufsakademie / Duale Hochschule
- Anzahl der Studierenden: 22 (Stand: 2018)

www.ba-fulda.de

Fachbereiche/Fakultäten/Departments

1 Fachbereiche:

- [Mittelstandsmanagement](#)
 - [Wirtschaftsingenieurwesen](#)
 - [Smart Production and Digital Management](#)
-

Strategische Ausrichtung der Hochschule

Bedeutung der Strategie:

1. Studium und Lehre
2. Selbstverwaltung
3. Sonstiges
4. Forschung

Dokumentiert in:

- 💡 Satzung/Grundordnung
- 💡 Struktur- & Entwicklungsplan
- 💡 Hochschulvision
- 💡 Zielvereinbarung mit dem Ministerium
- 💡 [Leitbild](#)
- 💡 Selbstverpflichtung

- **Innovation spielt eine große Rolle in der strategischen Ausrichtung der Hochschule.**
- **Es gibt keine Sondermittel zur Weiterentwicklung der Lehre.**

Arbeitsplätze/Zonierung/Differenzierung

Selbstlernareale:

- 💡 In der Bibliothek
- 💡 Als eigenständige Selbstlernzentren
- 💡 In den Fluren
- 💡 Freie Seminarräume dürfen genutzt werden

PC-Arbeitsplätze:

- 💡 Bibliothek
 - 💡 PC-Pools
 - 💡 Selbstlernareale außerhalb der Bibliothek
-

Didaktische Schulungen für Lehrende

- 💡 Lehr-/Lernmethoden
 - 💡 Kommunikationstechniken
 - 💡 Didaktik
 - 💡 Fachspezifische Angebote
 - 💡 Motivationstechniken
-

Digitale Strukturen

Digitalisierte Elemente der Studienorganisation:

- 💡 Immatrikulation
- 💡 Rückmeldung
- 💡 Exmatrikulation
- 💡 Prüfungsverwaltung
- 💡 Rücktritt von Prüfungen
- 💡 Notenspiegel
- 💡 Stundenplan
- 💡 Belegung von Lehrmethoden/-veranstaltungen (lehrendenseitig)

E-Learning Plattformen:

KEINE ANGABE

Bau

Gesamtfläche der Hochschule	18.000 qm
Gebäudeanzahl	2
Hörsäle	2
Seminarräume	9
Labore	0
Werkstätten	0

Kooperation und Struktur zur Weiterentwicklungen

Hochschulorganisatorische Strukturen, die sich inhaltlich und organisatorisch mit der Weiterentwicklung der Lehre befassen:

- Hochschulleitung
- Lehrende
- Studierende

zeitliche Struktur der Zusammenarbeit:

- kontinuierlich

Studierende werden in Form von:

- Gremien
- Beteiligung von VS/ASTA/USTA

in die Entwicklung der Strategie einbezogen.

Good Practices:

Hochschulorganisation

"Duales Studienangebot (Praxis- und Studientage), kleine Lerngruppe, moderne Raumausstattung, ständige Kommunikation zwischen Professoren und Studierenden, starke IT-Verwaltung"

[Beteiligung sicherstellen](#)

Hochschuldidaktik

[Unterstützungsangebot](#)

[Effektive Nutzung von Technologien](#)

Physische Lehr- und Lernräume

[Konzeption der physischen Lernräume](#)

Digitale Strukturen

[E-Learning Plattformen](#)

[Studienorganisation digitalisieren](#)

Galerie:

